

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Nr. 27.

Mittwoch 3. April 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 13. März. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 11., Neubau vom 14., Piesing vom 9. und Brigittenau vom 7. März. — Baubewegung vom 30. März bis 2. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten; Konzeptionsgesuche für neue Apotheken; Assistenzarztstelle.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 13. März 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Amtsfl. StM.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hof, die GRe. Alt, Bod, Huber, Kopriva, Lötisch, Merbaul, Pokorny, Suchanek und Wismann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hiesmannseder, Dr. Nather und Reutterer, Vet.AmtsDior. Dr. Juritsch, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Markt-amtsDior. Winkler.

Entschuldigt: Die GRe. Gröbner, Cäcilie Lippa und Schön.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatter StM. Kofrda:

(Z. 193, M.Abt. 41, 6/48/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die noch nicht erfolgte teilweise Auflassung der Prateranlage sowie durch die gesteigerte Beschäftigung der Fruchttröcknungs- und Veredlungsanlage die Ansätze pro 1928 nachstehender Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 47 „Betrieb Städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/1), und zwar der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ um 69.100 S, der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ um 3300 S, der Kreditpost 2 c „Allgemeine Unkosten“ um 73.000 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 1.749.710 S, 103.980 S und 830.770 S betragen. Die Mehrerfordernisse selbst erhöhen die kamerale Nettoausgabe.

(Z. 208, M.Abt. 42, 2671/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt den vorliegenden Entwurf einer Marktordnung für den Kleintiermarkt in Wien gemäß § 9 des Tierseuchengesetzes zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat, die Genehmigung des Landeshauptmannes für die Verlautbarung der Marktordnung einzuholen.

(Z. 233, M.Abt. 42, 341.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch Klassen- und Stufenvorrückungen sowie durch eine Neuaufnahme und zum Teil infolge verstärkten Betriebes die Ansätze pro 1928 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1), beziehungsweise der dort angegebenen Unterabteilungen und Anhänge um die angeführten Beträge überschritten werden und das Gesamterfordernis der einzelnen Kreditposten somit die gleichfalls in der Tabelle aufgezeigte Summe beträgt.

Das Mehrerfordernis ist in allen Fällen in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf Kreditpost 2 „Errichtung eines Kühlhauses für Schweine, Herstellung von zwei neuen Stechbrücken und Ausbau der Maschinenhalle in der Kontumazanlage im 11. Bezirke“ des Sondervoranschlags Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe, Fleischverorgungsanstalten und Kühlanlagen“ bedeckt.

(Z. 234, M.Abt. 42, 340.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die beim Betrieb „Märkte und Schlachthöfe“, beziehungsweise dessen Unterteilungen sich ergebenden Uberschreitungen. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1928 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1), beziehungsweise der dort angegebenen Unterteilungen und Anhänge um die angeführten Beträge überschritten werden und das Gesamterfordernis der einzelnen Kreditposten somit die gleichfalls in der Tabelle aufgezeigte Summe beträgt. Die Mehrerfordernisse selbst finden die ebenfalls in der Beilage angegebene materielle Deckung.

Berichterstatter GRe. Alt:

(Z. 211, M.Abt. 45, Tr. 733/5.) Der vom Gemeinderatsausschuß VI mit Beschluß vom 6. Februar 1929, Z. 116, genehmigte Magistratsantrag II vom 21. Jänner 1929, M.Abt. 45, Tr. 937/28, wird dahin richtiggestellt, daß das Gesamterfordernis 6.558.905 S beträgt (früher 6.584.105 S).

(Z. 215, M.Abt. 45, Tr. 745.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 217, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, durch die Gemeinde Wien der Ansat pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 135.168 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 7.112.818 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GRe. Marie Bod:

(Z. 230, M.Abt. 45, S. A. 7500/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehrverbrauch für Beleuchtung in den städtischen Schulgebäuden während der Wintermonate 1927 die Kreditpost 2 b „Beleuchtungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) für 1927 um den Betrag von 13.230.75 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 235.310.75 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in der Minderausgabe auf Kreditpost 2 a „Brennstoffe“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung.

(Z. 236, M.Abt. 45, S. A. 7602.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehrverbrauch an

Beleuchtung in den städtischen Schulgebäuden während der Wintermonate 1928 die Kreditpost 2c „Beleuchtung der Stiegen und Gänge“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Verwaltung der städtischen Amts- und Schulhäuser“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabrubrik 611/1) für 1928 im Betrage von 5265·06 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 50.265·06 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf Ausgabrubrik 611/1, Kreditpost 2n „Lehr- und Lernmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen“, Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 200, M. Abt. 45, S. A. 4326/28) Der M. Abt. 7 für die städtische Frauengewerbeschule der Turnsaal an der M. B. Sch. 5. Margaretenstraße 152 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 204, M. Abt. 45, S. A. 9341) dem Landesverband Wien der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Oesterreichs, Ortsgruppe 20, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Amtsräum Nr. 117 im Amtshause für den 20. Bezirk, Brigittaplatz 10, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 205, M. Abt. 45, S. A. 7005) der sozialdemokratischen Kunststelle in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal Nr. 29 an der K. u. M. Haupt- u. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an zwei Abenden wöchentlich auch von 21 bis 1/2 22 Uhr bis Ende April 1929;

(Z. 218, M. Abt. 45, S. A. 4587/28) der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe der Turnsaal an der M. B. Sch. 6. Mittelgasse 24 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 219, M. Abt. 45, S. A. 4832) der Bundesrealschule im 7. Bezirke der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 7. Neustiftgasse Nr. 100 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 220, M. Abt. 45, S. A. 4964/28) der Bundes-Realschule und Bundes-Reformrealschule im 8. Bezirke der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 221, M. Abt. 45, S. A. 1945/28) dem Bundesgymnasium 9. Bezirk der Turnsaal an der K. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 222, M. Abt. 45, S. A. 5971) der Bundes-Realschule Wien 10. Bezirk der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 223, M. Abt. 45, S. A. 1549/28) der Bundes-Realschule im 15. Bezirke der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Friesgasse 10 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 224, M. Abt. 45, S. A. 6339/28) dem Bundesgymnasium in Wien 18. Bezirk der Turnsaal an der M. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 225, M. Abt. 45, S. A. 5345/28) der Bundes-Realschule im 19. Bezirke der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 19. Pyrker-gasse 14 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 226, M. Abt. 45, S. A. 2768/28) der Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien, 21. Bezirk, der Turnsaal an der K. Haupt- u. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 227, M. Abt. 45, S. A. 2883) dem Bundesrealgymnasium und Deutschen Mittelschule Wien 21. Bezirk der Turnsaal an der K. Haupt- u. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 228, M. Abt. 45, S. A. 1462/28) dem Bundesrealgymnasium und der Deutschen Mittelschule Wien 21. Bezirk der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 21. Franklnstraße 45 an einem Nachmittage wöchentlich.

(Z. 201, M. Abt. 45, S. A. 6857/28.) Das Ansuchen des Vereines „Heimatlose“ um Mitbenützung eines Klassenzimmers in der K. Haupt- u. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 wird abgelehnt.

(Z. 229, M. Abt. 45, S. A. 7852/28.) Das Ansuchen des Bundesgymnasiums und der Deutschen Mittelschule in Wien 16. Bezirk

um Mitbenützung des Turnsaales in der K. B. Sch. 16. Wiesberg-gasse 7 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Grodig:

(Z. 212, M. Abt. 45, Tr. 430/28.) Die Gemeinde Wien gibt ihre Zustimmung, daß der § 8 des zwischen ihr und Dr. Rudolf Ludwig vereinbarten Kaufvertrages nachstehend abgeändert wird: Der Käufer leistet Gewähr dafür, daß das Kaufobjekt außer den von der Gemeinde Wien nach § 2 dieses Vertrages übernommenen Satzposten und den ihr bekannten Bestandrechte der Marie Kornweil an Kat.-Parz. 733/8, des Anton Stefola an Kat.-Parz. 733/3, des Emil Libesny an Kat.-Parz. 733/3 und Josef Linditsch, welche Bestandrechte die Käuferin übernimmt, mit keinen weiteren Schulden und Lasten, Gebühren oder Steuerrückständen behaftet ist, und verpflichtet sich, im Falle des Vorkommens solcher Ansprüche der Gemeinde Wien die Vertretung und volle Schadloshaltung zu leisten. Die gewünschte Ergänzung des § 10 des obgenannten Kaufvertrages wird als unbegründet und zwecklos abgelehnt.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 207, M. Abt. 45, B. 5671/28.) Der von der „Landforst“ vorgelegte Forstskulturplan für das Jahr 1929 mit einem Gesamterfordernis von 2215 S wird genehmigt.

(Z. 209, M. Abt. 45, Tr. 350.) Der Magistrat wird zur Herstellung der Grundbuchordnung für die städtische Wohnhausanlage im 4. Bezirke, zwischen Wiedner Gürtel und Schelleingasse, ermächtigt. Die im Plane des Ing. Egon Magyar vom 4. Februar 1929, G.-Z. 1032, als Kat.-Parz. 260/5, Einl.-Z. 145, Kat.-Parz. 260/14, Einl.-Z. 1238, Kat.-Parz. 260/31, Einl.-Z. 1101, Kat.-Parz. 276/7, Einl.-Z. 1392 und Kat.-Parz. 277/7, Einl.-Z. 882, sämtliche Grundbuch Wieden, bezeichneten Katastralparzellen zur Kat.-Parz. 260/5, Einl.-Z. 145, Wieden, zu vereinigen; die im genannten Plane rot lasierten und mit Buchstaben umschriebenen Grundflächen der öffentlichen Gutspartellen Kat.-Parz. 260/36, Schelleingasse, und Kat.-Parz. 1256/7, Wiedner Gürtel, im Gesamtausmaße von 12·26 m² zur neu gebildeten Kat.-Parz. 260/5, Einl.-Z. 145, Wieden, hinzuzuschreiben und die im genannten Plane gelb lasierten Grundflächen im Gesamtausmaße von 113·64 m² von der Kat.-Parz. 260/5, Einl.-Z. 145, Wieden, ab und der Kat.-Parz. 260/36, öffentliches Gut, Schelleingasse, zuzuschreiben.

(Z. 216, M. Abt. 45, S. A. 9665.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß die Kreditpost 2g „Sonstige Ausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Verwaltung der städtischen Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 608/1, Unterteilung „Amtshäuser“, im Jahre 1929 um 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.600 S beträgt. Da Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 197, M. Abt. 45, Tr. 2433/28.) Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des Ing. Josef Spallat vom Oktober 1926, G.-Z. 1585, gelb lasierten Grundflächen, Teile der Kat.-Parz. 842/1, Einl.-Z. 903, Nagran, und zwar: prov. Kat.-Parz. 842/4 im Ausmaße von 793·63 m², prov. Kat.-Parz. 842/5 im Ausmaße von 778·13 m², prov. Kat.-Parz. 842/6 im Ausmaße von 111·27 m², den mit den Buchstaben p q s₁ s w₁ v₁ u₁ f₂ (p) umschriebenen Teil im Ausmaße von 195·63 m², den mit den Buchstaben e₂ d₂ e₂ g₂ h₂ i₂ k₂ l₂ m₂ n₂ o₂ p₂ q₂ r₂ s₂ l₂ v₂ (e₂) umschriebenen Teil im Ausmaße von 513·90 m², prov. Kat.-Parz. 841/54 im Ausmaße von 803·02 m², somit insgesamt Grundflächen im Gesamtausmaße von 3195·58 m² in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, und zwar in der Weise, daß die im Punkt 1 und 2 angeführten Grundflächen zur Lentgasse, die im Punkte 3 bis 5 bezeichneten zur Bagramer Straße und die im Punkt 6 angeführten Grundfläche zur Steigenteschgasse abgeschrieben wird.

(Z. 217, M. Abt. 45, Tr. 19/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 1. Sonnenselzergasse 13 durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 56.095 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis 7.168.913 S



beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 231, M. Abt. 45, Tr. 973/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 345 und 1368 des Grundbuches Simmering durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerb von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 401.767 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.977.650 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler **GN. Pokorny:**

(Z. 198, M. Abt. 45, Tr. 1167/28.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Kat.-Parz. 148/42 bis 48, Einl.-Z. 1558 bis 1564, die Kat.-Parz. 193/13, 193/14, Einl.-Z. 1875, 1876, Kat.-Parz. 193/20 bis 23 in Einl.-Z. 1877 bis 1881, Grundbuch Unter-Weidling, als prov. Kat.-Parz. 148/42 in die Einl.-Z. 1558, Grundbuch Unter-Weidling, zu vereinigen, und von der prov. Kat.-Parz. 148/42 die im Plane des Zivilgeometers R. Wassermann vom 15. Dezember 1928 gelb lasierten Flächen im Gesamtausmaße von 86.95 m² mit der Kat.-Parz. 148/57, öffentliches Gut, Koppreitergasse, mit der Kat.-Parz. 196/2, öffentliches Gut, Erlgasse, und mit der Kat.-Parz. 194/12, öffentliches Gut, in der Kollingergasse im 12. Bezirke, zu vereinigen.

Berichterstatler **GN. Suchanek:**

(Z. 210, M. Abt. 45, Tr. 1495.) Anlässlich der Durchführung eines Umbaues und eines Saalzubauens auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 359 und 360/1 in Einl.-Z. 1707, Ottakring, an der Steinhofstraße, schreibt die Gemeinde Wien vom Gutsbestande der ihr gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 3196/1 und 3196/7 in Einl.-Z. 1492, Ottakring, die im Baulinienplane mit den Buchstaben d e f g h i k (d) umschriebene Teilfläche von rund 513.75 m² gebühren- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab. Die Bauwerber Moiss und Marianne Graz treten von ihrer Liegenschaft Kat.-Parz. 359 und 360/1 in Einl.-Z. 1707, Ottakring, die mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete Teilfläche von 19.49 m² unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und leisten überdies eine Pauschalentschädigung von 1300 S in der Weise, daß von der bei der Fachrechnungsabteilung für den 16. Bezirk erliegenden Kaution von 1400 S der Betrag von 1300 S zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen wird und der Restbetrag nach Erteilung der Benützungsbewilligung den Bauwerbern freigegeben wird. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planausfertigung, gehen zu Lasten der Bauwerber Moiss und Marianne Graz. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Ausführung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatler **GN. Witzmann:**

(Z. 199, M. Abt. 45, Tr. 1565/28.) Der Magistrat wird ermächtigt, von der prov. Kat.-Parz. 841 Teilflächen an der Hagengasse im Ausmaße von 111.73 m², Teilflächen an der Alliogasse im Ausmaße von 2.91 m² und Teilflächen an der Giselberggasse im Ausmaße von 94.88 m² abzutrennen, ins öffentliche Gut zu übertragen und mit der Kat.-Parz. 206/31, 206/59 und 206/33, öffentliches Gut zu vereinigen. Der Magistrat wird ferner ermächtigt, von den öffentlichen Gutsparzellen 206/59 an der Alliogasse und von der Kat.-Parz. 206/33 an der Giselberggasse Teilflächen im Ausmaße von 1.32 m², beziehungsweise 0.36 m² abzutrennen und mit der prov. Kat.-Parz. 841 ins Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen.

(Z. 206, M. Abt. 45, Tr. 1319/28.) Die Gemeinde Wien schließt mit den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 104, Penzing, folgendes Uebereinkommen: Zur Verbreiterung der Penzinger Straße treten Karoline Wittner, beziehungsweise die Verlassenschaft nach Karoline Wittner und die übrigen Miteigentümer — hinsichtlich des in die Verlassenschaft nach Karoline Wittner gehörigen Anteiles vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung — die im Plane der M. Abt. 19 vom Juli 1928, Z. 4961/28, blau lasierte Kat.-Parz. 160/2 im Ausmaße von 40 m², Kat.-Parz. 160/3 im Ausmaße von 47 m², sowie den durch blaue Lasierung gekennzeichneten Teil der Kat.-Parz. 160/1 im Ausmaße von zirka 18 m², sämtliche in Einl.-Z. 104 des Grundbuches Penzing, somit zusammen zirka 105 m², an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und übertragen diese Grundflächen lastenfrei unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

1. Die Gemeinde Wien leistet den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 104, Penzing, hierfür eine Schadloshaltung von 10 S/m² des abgetretenen Grundes, welche binnen drei Tagen nach Abschreibung dieser Grundflächen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes fällig und im schriftlichen Vertrage zu quittieren ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Abtragung des Vorgartens, die Niveaueherstellung und die mit letzterer verbundene Ergänzung des Verputzes am Sockel des Hauses Penzinger Straße Dr.-Nr. 86, sowie die Herstellung und Erhaltung des Gehsteiges vor dem Hause Dr.-Nr. 86 bis zu einem eventuellen Umbau des Hauses übernimmt die Gemeinde Wien auf ihre Kosten.

4. Der zu entfernende Holzzaun und die im Vorgarten befindlichen Sträucher verbleiben den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 104, Penzing und sind über ihr Verlangen bei der Entfernung im Hofe des Hauses Dr.-Nr. 86 zu hinterlegen.

5. Die Einfahrtsmöglichkeit in das Haus muß trotz allfälliger Niveaueveränderung gewahrt bleiben; es darf der Gehsteig nicht höher als der tiefste Punkt der Hauseinfahrt angelegt werden.

6. Die hinsichtlich des Anteiles der Karoline Wittner erforderliche verlassenschaftsbehördliche Genehmigung haben die Eigentümer der Einl.-Z. 104, Penzing, zu erwirken.

7. Sämtliche mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Gebühren, Kosten und Abgaben gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

8. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Eigentümer der Einl.-Z. 104, Penzing.

9. Die Eigentümer der Einl.-Z. 104, Penzing, erteilen ihre Zustimmung zur sofortigen Inanspruchnahme des Grundes zur straßenmäßigen Ausgestaltung der abzutretenden Grundflächen, behalten sich jedoch die Forderung nach Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes für den Fall vor, daß das Uebereinkommen nicht genehmigt werden sollte.

(Z. 232, M. Abt. 45, Tr. 1476/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 109, Grundbuch Rudolfsheim, bestehend aus der Kat.-Parz. 127, Bauarea, mit dem darauf befindlichen Hause 14. Brauhirschengasse 42 von Johann Scheidl durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612 bis 613 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 15.099 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 7.197.765 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 215, M. Abt. 45, Tr. 745.) Ankauf der Liegenschaft, Troststraße—Leibnizgasse—Hardtmuthgasse—Ettenreichgasse durch die Gemeinde Wien von der Everth & Komp., A.-G.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 217, M. Abt. 45, Tr. 19/28.) Ankauf des Hauses 1. Sonnenselgasse 13 durch die Gemeinde Wien von Arthur Holl-Stahlberg.

(Z. 231, M. Abt. 45, Tr. 973/28.) Ankauf einer Liegenschaft an der Rinnböckstraße und Zippererstraße im 11. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der vereinigten Metallwerke A.-G.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 232, M. Abt. 45, Tr. 1476/28.) Ankauf des Hauses 14. Brauhirschengasse 42 gegen Leibrente durch die Gemeinde Wien von Johann Scheidl.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 11. März 1929.

Vorsitzender: WB. Leopold Ristler.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Riedl.

Gespendet haben: Frau Kramreiter 20 S, Adolf Seidler 100 S und Baruch Weißmann 50 S; vom Gemeindevermittlungsamte sind im Jänner 20 S, im Februar 30 S an Sühnegeldern eingelangt.

WB. Lantner ersucht um Instandsetzung des Pflasters bei den Straßenbahnhaltestellen Wiedner Hauptstraße, Ecke Anzengruber- und Aliebergasse.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Stephanie Höller, Haushalt; Julius Schula, Tapezierermeister.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 14. März 1929.

Vorsitzender: WB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsk. Prem.

WB. Dhrfandl berichtet namens des Theaterkomitees, daß bezüglich der Servitutsvorstellung im Deutschen Volkstheater mit der Direktion ein Einvernehmen dahin erzielt wurde, daß der Bezirksvertretung eine Abfindungssumme in der Höhe wie im Vorjahre zugestanden wurde.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Oeffentliche Sitzung vom 9. März 1929.

Vorsitzender: WBSt. Josef Cudlin.

Schriftführer: Kanzleileiter Gaertner.

Nachstehende Anträge werden angenommen: WB. Aschermann: Herstellung eines Kanales in der Ghelengasse. — WB. Nowotny: Eröffnung eines Durchganges von der Siedlung

Wolfersberg in die Bujattigasse. — WB. Masak: Weiterführung der Linie 59 bis zur Schleife in die Fehlingergasse; Errichtung von Marktständen auf dem Plaz Speijinger Straße—Hofwiesengasse—Feldkellergasse; Instandsetzung der Bergheidengasse zwischen Feldkellergasse und Verbindungsbahn; gärtnerische Ausgestaltung des Plazes Gallgasse—Schillingergasse. — WB. Pollinger: Betriebsverlängerung der Linie 60 um eine Stunde.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Oeffentliche Sitzung vom 7. März 1929.

Vorsitzender: WB. Michael Enengl.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Bretsch.

Der neu einberufene WB. Ing. Michael Schery leistet das Geldbnis.

In das Fürsorgeinstitut werden gewählt: Grete Fufer, Haushalt; Rosa Klima, Haushalt; Johann Landkammer, Straßenbahner; Josef Lubweh, Bundesbahnangestellter; Karl Mader, Kaufmann; Stephan Nemeth, Mechaniker; Ernst Poitschel, Schlosser.

Kammerrat Josef Gerhold, Chef der Firma Pfandleihanstalten Gerhold & Weirich spendet 50 Anweisungen zu 10 S zur kostenlosen Auslösung von Pfandstücken. Zugunsten der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft wurde ein Sühnebetrag von 5 S von Elias Rottenberg erlegt.

WB. Wimmer stellt das dringende Ersuchen, an die M.-Abt. 30 heranzutreten, daß die Schneefäuberung im 20. Bezirk, Gerhardusgasse und besonders in der Kasaelgasse dringend noch vor der Schneeschmelze in Angriff genommen wird. — WBSt. Mayer ersucht dringendst auch bezüglich der Hoferstraße und Jägerstraße um sofortige Intervention des Bezirksvorstehers, da insbesondere ein Gärtneranwesen Ecke Jägerstraße—Hofergasse gefährdet ist. Er beantragt, es sollen in der Hofergasse in Zukunft Sidergruben zur Errichtung gelangen, beziehungsweise anderweitige Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefährdung der an diesen Straßen anliegenden Häuser durch die Schneeschmelze zu verhindern. — WB. Skolan wünscht eine weniger strenge Durchführung der Eintreibung der Plazzinssteuer für kleine Steckschilder, Sonnenschuttplachen usw., bei mittleren und kleinen Geschäftsleuten. — WB. Lameler beantragt mit Rücksicht auf die große Gefährdung der Kinder der Schule Leystraße bei dem Uebergange über die stark mit Fuhrwerk und Straßenbahn befahrene Marchfeldstraße die Errichtung eines Schutzgitters längs des Trottoirs in der Marchfeldstraße bei Dr.-Nr. 19, Ecke Leystraße.

Baubewegung

vom 30. März bis 2. April 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

13. Bezirk: Kindergartenplatz, Penzinger Friedhofspark, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (5766).
16. Bezirk: Flugdächer und Werkzeughütten, Lorenz Mandl-Gasse 26, von Theodor Menzel, Bauführer Arch. Franz Rebauer, (3411).
" " Hauskanalumbau, Redtenbachergasse 35, von Franziska Annul, Bauführer Josef Schwarz, Mm. (1222).
" " Hauskanalumbau, Friedrich Kaiser-Gasse 30, von Simon Czaj, Bauführer Kofner & Neuwirth (1317).
" " Motorradgarage, Kofegergasse 47, von Johann Dragann, Bauführer Franz Weigl, Arch. (1396).



Telephone
B-33-2-38

DUROMIT
DER BODENBELAG FÜR ALLER-
SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebershirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

17. Bezirk: Sommerhaus, Rosenaderstraße, von Viktor David, Bauführer Karl Höbart, Bm. (812).
" " Werkstätte, Wielemannsgasse, von Anton Lutsch, Bauführer Franz Blank, Bm. (823).
" " Zubau, Neuwaldegger Straße 32, von Adolf Rejzger, Bauführer Baugesellschaft Czernikofsky & Kobierski (787).
" " Rohrkanal, Jörgerstraße 27, von Richard Faltis, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Denk (811).
" " Zubau, Siedlung Waldegghof, von Franz Blemattl, Bauführer Baugenossenschaft geistiger Arbeiter (2197).
" " Zubau, Siedlung Waldegghof, Kat.-Parz. 662/98, von Dr. Anton Muhr, Bauführer Baugesellschaft geistiger Arbeiter (2197).
19. Bezirk: Hütte, Weimarer Straße 106, von Edmund Hirsch, Bauführer Hugo Manhardt jun., Bm. (1524).
" " Schuppen, Eichelhofstraße 3, von der Ruzdorfer Brauerei A.G., Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (1530).
20. Bezirk: Kanalauwechslung, Ballensteinplatz 7, von Lorenz & Barbara Sterzinger, Bauführer A. G. Ulrich, Bm. (5730).
" " Schuppen, Forsthausgasse 18-20, von Franz Paitl, Bauführer Franz Paitl & Meißner, Bm. (5904).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 36/38, Ing. Franz Katlein, Bm. (5715).
" " Ebendorfer Straße 7, Baugesellschaft „Grundstein“ (5728).
" " Landskrongasse 5, Franz Blank, Bm. (5765).
" " Ring des 12. November 8, Ing. Otto Bonhold, Bm. (5792).
" " Lichtenfelsgasse 3, Karl Höllerl, Bm. (5883).
2. Bezirk: Praterstraße 47, Johann Dobias, Bm. (5775).
" " Rüstenschacherallee 8, Karl Fleischhader, Bm. (5881).
" " Mayergasse 5, Frh. Loida, Bm. (5890).
4. Bezirk: Preegasse 7, Rudolf Hartl, Bm. (5850).
5. Bezirk: Bänngasse 3, Baugesellschaft Faltis & Denk (5777).
" " Arbeitergasse 47, H. Zuzag, Bm. (5877).
6. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 21, Th. Lajch, Bm. (5720).
7. Bezirk: Neubaugasse 84, Johann Frühwirth, Bm. (5652).
" " Burggasse 116, Ing. Julius Kerr, Bm. (5795).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfüllung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.-Z. 754/X, von der Wiener Baugesellschaft (1220).
" " Hardtmuthgasse Ecke Zur Spinnerin, von Ing. Karl M. Grünanger (1423).
17. Bezirk: Undergasse 63, von Erwin Krzesadlo (813).
" " Promenadegasse 55, von Erhard Schaffler (824).
19. Bezirk: Sandgasse, Einl.-Z. 472, Kat.-Parz. 575/9, Grinzing, von Dr. Karl Ziegler (920).
" " Obkirchergasse 37/39, von Franz Weigang (907).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 655/3, Einl.-Z. 767, Grundbuch Strebersdorf, von Alfred Vaculny (1106).
" " Kat.-Parz. 494/1 und 495/1, Einl.-Z. 76, Stadlau, an der unteren Alten Donau, von Johann Genoch (1163).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 735.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Kennergasse.

Anbotverhandlung am 11. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 736.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße.

Anbotverhandlung am 11. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 734.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9.

Anbotverhandlung am 11. April, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 850.

Walzaspaltherstellung 13. Meißelstraße, zwischen Bedmanngasse und Reingasse.

Boranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 15.700 S, Fuhrwerksleistungen 2700 S, Walzaspalth- und Betonherstellung 20.400 S.

Anbotverhandlung am 11. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 b, 729.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse.

Anbotverhandlung am 11. April, 12 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 33, 557.

Verkauf der diesjährigen Grasfuchung

am linken Ufer des Donaukanales von km 0.6—1.4 und 10.6—15.2 und am rechten Ufer von km 10.3—16.5.

Anbotverhandlung am 12. April, 9 Uhr, in M. Abt. 33,

1. Rathausstraße 14—16.

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339

J. Steinbichler & Co.

2336

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36

Holzhandel en gros.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel—Allerstraße (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 13. Speifinger Straße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, 9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 25).
4. April, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 10. Kennergasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 25).
4. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltgehsteigerstellung 10. Favoritenstraße von Gudrunstraße bis Reumannplatz (Seite der geraden Orientierungsnummern) (Heft 25).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Lichtelgasse und in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke (Heft 22).
4. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Margergasse bis zur Heßgasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und in der Regelgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse im 3. Bezirke (Heft 22).
4. April, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erdarbeiten für die Abgrabung einer Steilböschung im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad, 19. Hohe Warte (Heft 25).
5. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunnegasse 20 (Heft 23).
5. April, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse (Heft 23).
5. April. Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 24).
5. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen I, II und III der städtischen Wohnhausanlage „Nichholzgasse“ im 12. Bezirke (Heft 25).
8. April. Wohnhausbau 19. Diemgasse 1. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, 9 Uhr Baupenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 25).
8. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktstraße 14 (Heft 26).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 26).
9. April. Sandlieferung für Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 12. Neuwallgasse 4, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für 12. Neuwallgasse 12, 10 Uhr für 10. Buchsbaumgasse, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für 10. Schrankenberggasse, 11 Uhr für 11. Römersthalgasse, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr für Koppreitergasse 24/26 und Ruckergasse 69 (Heft 26).
9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken 1 bis 21 im Gesamtmaß von 450.000 m² (Heft 26).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Auswechslung bestehender 80 bis 105 mm Hochquellenrohrleitungen im Versorgungsgebiete des Behälters Rosenhügel im 13. Bezirke (Heft 26).
10. April. Wohnhausbau 10. Gudrunstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeit, Fenster außer Norm, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeiten der Normenfenster (Heft 26).
10. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wimmergasse zwischen der Siebenbrunnengasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirke (Heft 21).

Amtlich bestätigt frostschützend!



Amtlich bestätigt frostschützend!
2408

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

11. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 27).
11. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse (Heft 27).
11. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 27).
11. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspalttherstellung 13. Meißelstraße zwischen Beckmannngasse und Reingasse (Heft 27).
11. April, 12 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Störk-Gasse (Heft 27).
12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verlauf der diesjährigen Grasfäehung am linken und rechten Ufer des Donaukanales (Heft 27).
12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflasterarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke (Heft 25).
16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse, zwischen Schönbrunner Straße und Margaretensstraße und in der Bräuhausgasse von der Spengergasse bis Bräuhausgasse 34 im 5. Bezirk (Heft 23).
18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schulgasse von der Mitterberggasse bis zur Vinzenzgasse im 18. Bezirke (Heft 24).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Gläserarbeiten für den Bau 10. Fernerstorfergasse.*)

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Schilling: Franz Wagner 2121-40; Wilhelm Gerstenberger sen. 3123; Wilhelm Gerstenberger jun. 3123; Friedrich Strigl 2502-80; Fritz Hajcha 3076-10; Karl Ruder 2246-40; Johann Kührer 2461-50; Thomas Cavits 2406-20; Josef Löw 2488-50; Johann Seehofer 2807; Stephan Konstantinowits 3145-50; Franz Janká 2729; Gottlieb Strajek 3141-50.

Kanalumbau in der Strecke Maria vom Siege—Haidmannsgasse—Mariahilfer Straße—Kosinagasse, Maria vom Siege und Staggasse im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Deutsch 2000; Alois Ziel & Komp. 2100; Wiener Baugesellschaft 2150; Ing. Karl Aueried & Komp. 2150; Pittel & Brausewetter 2180; Josef Talaacs & Komp. 2190; Schreiner & Komp. 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Josef Fott 2200; Hans Zebethofer 2200; G. A. Wapf 2250; Gottfried Lemböck 2300; Josef Pinter & Komp. 2320; Vaterländische Baugesellschaft 2340.

für die Pflasterungsarbeiten: Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2220.

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

27

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBELTISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN

WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K

Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON U-46-5-45 SERIE.

Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten in Schilling für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: J. Marwan 34.552-43; A. Zimmer & Komp. 31.352-53; J. Schneiders Witwe 33.391-06; Peter Mithsta 34.950-55; Stephan Riedl & Komp. 35.620-01; Riettschel & Henneberg 34.627-19; Böhlmann & Komp. 32.049-99; Lehfuß & Komp. 35.538-34; „Wiemeq“ 35.725-54; Franz Mithsta 46.383-67;

für die elektrische Lichtinstallation: Dr. B. B. W. 40.632-73; Karl Peter 41.229-80; „Ericsson“ 42.098-60; Viktor Siegel 41.718-40; Alois Martiny 44.219-16; Josef Mudenhuber & Komp. 41.914-50; Fröhlich & Perthen 49.972-30; Ing. Otto Kraus 47.419-50; Böhm & Moissi 38.676-66; „Wiemeq“ 44.462; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 43.131-95; Dr. S. Defries 42.880-04; Funtan & Janeschitz 40.649-50; A. C. G.-Union 39.668-94; H. W. Adler & Komp. 52.200-40; Ing. A. Schmid 40.224; Karl Pavelec 40.338-30; Ing. Hugo Koditschek 43.341-30.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil B.*)

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten: Wiener Holzwerke 4½; Klosterneuburger Wagenfabrik 7; Zimmerei Wienerberg 6; Anton Muth 8½; Wenzl Hartl 1; Leopold Gartner 4; Hermann Otto 7; Franz Havlicek 2; Albert Krudenfellner 11 von Post 1 und 5, sonst Kostenanschlagspreise.

Wohnhausbau 15. Gensglägergasse.*)

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten für die Anstreicherarbeiten mit Nachlaß in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Karl Köhler a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun., Franz Penhappel a 3, b Kostenanschlagspreise; Karl Bieicz a und b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. a und b 2; Anton Huber a und b 1; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; J. Winterberg Anbot unvollständig; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 2, b 3; Ludwig Kubiczek a 2, b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; Heinrich Kumpf a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; E. Zuderberg a und b Kostenanschlagspreise; Alfred Czarnetzky a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a und b Kostenanschlagspreise; Josef Swoboda a und b Kostenanschlagspreise; Oskar Bielek a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a 4, b 2; W. Jung a + 2, b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 3, b 4; Leopold Schimat a + 2, b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanko a und b Kostenanschlagspreise; Sam. Göllner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise; Alois Danek a und b 2; Anton Krutz a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wagner a und b Kostenanschlagspreise; Josef Mira a und b Kostenanschlagspreise;

für die Schlosser (Beschlag)arbeiten in Schilling: Josef Marx 20.687-28; Johann Stregl 23.420-10; O. Willisch, E. Hauschka 21.189-30; Anton Wiesers Söhne 22.155-90; Heinrich Seblacet 21.474-50; Florian Dboril 20.455-90; Josef Knecht 19.233-70; Josef Hamata 22.377-20; Ignaz Krausz & Komp. 22.066; „Wiemeq“ 21.022; Josef Holub 20.839-70; Johann Hauswirth 21.454; W. Mit 19.737; Karl Moser 20.165-70.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.*)

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten in Prozenten für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Für die Türen: Karl Köhler a und b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. a — 3, b — 2; Karl Bieicz a — 2, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a — 4, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Kornherr a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a und b — 2; L. Kubiczek a — 3; b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehoro-

wicz a — 3, b Kostenanschlagspreise; Heinrich Kumpf a und b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; E. Zuderberg a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a und b Kostenanschlagspreise; Josef Swoboda a und b Kostenanschlagspreise; Oskar Bielek a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a — 5, b — 3; Anton Schafarik a — 3, b — 4; Matthäus Stanko a und b Kostenanschlagspreise; W. Jung a und b Kostenanschlagspreise; August Petschar a und b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a — 3, b Kostenanschlagspreise; Alois Danek a und b — 2; Anton Krutz a und b Kostenanschlagspreise;

für die Fenster und Eisenzeug: Friedrich Duante a und b Kostenanschlagspreise; Anton Krutz a und b Kostenanschlagspreise; Karl Köhler a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Kornherr a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek a + 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Bieicz a + 3, b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. a + 3, b + 2; Robert Blümel a + 25, b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a + 4, b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a + 4, b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a + 3, b + 1; Karl Bazant a + 3, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a + 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 2, b — 3; Ludwig Kubiczek a + 3, b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; Heinrich Kumpf a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; E. Zuderberg a + 10, b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a und b Kostenanschlagspreise; Josef Swoboda a und b Kostenanschlagspreise; Oskar Bielek a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a und b + 5; Anton Schafarik a — 3, b — 4; Matthäus Stanko a und b Kostenanschlagspreise; W. Jung a + 2, b Kostenanschlagspreise; August Petschar a und b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a + 3, b Kostenanschlagspreise; Alois Danek a und b — 2. Offerte von J. Winterberg, Alois Düller, Alfred Czarnetzky und Anton Huber konnten nicht angenommen werden, da sie keine Bezeichnung enthalten, für welche Arbeit sie Gültigkeit haben.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 65 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 28 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 33 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 33 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüktarise der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 24 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/L.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: u-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

auf 1 S 65 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 06 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 65 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 60 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 65 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 13 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 60 g, für ein Kalb auf 83 g, für ein Schaf oder Ziege auf 55 g, für ein Lamm oder Kitz auf 33 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 17 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (jogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 30 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 65 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 65 g, für ein Kalb auf 28 g, für ein Schwein auf 33 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 66 g.

4. Die Benützungsggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 83 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 13 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 60 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 30 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 66 g, für Kälber per Stück auf 28 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 33 g, für Fische per Stück auf 66 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 13 g, für Gänse per Stück auf 26 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 13 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 32 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 48 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 30 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 33 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es beträgt sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 65 g, für ein Schwein (Spanferkel) 33 g, für ein Kalb 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 24 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 25 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 65 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Verfürungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 60 g, für ein Kalb 83 g, für ein Schaf oder eine Ziege 55 g, für ein Lamm oder Kitz 33 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 32 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 48 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 30 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (jogenanntes Ausbeineln) 3 S 30 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 83 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1929. (M. Abt. 42, 758/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 30. April 1929.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. 3. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Ferkeljung und Säuerfchwein) beträgt 33 g. (M. Abt. 42, 758/VII.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 06 g, für ein Schwein auf 99 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 66 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 50 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 33 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;
nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Rotfischlungen solcher Tiere und bei Hausfischlungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 60 g, für ein Schwein auf 2 S 48 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 24 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 83 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache	die doppelte
	Gebühr	Gebühr
für ein Weidnertier auf	2 S 48 g	4 S 95 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 65 "	3 " 30 "
für ein Weidnertalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 24 "	2 " 48 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 83 "	1 " 65 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 41 "	0 " 83 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 83 "	1 " 65 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 65 g, für ein Stück Fohlen auf 83 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 41 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insoferne auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 9 S 90 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 9 S 90 g, die halbe Gebühr auf 4 S 95 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung

in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1929 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IV.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im April 1929.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 65 g.

Es stellt sich danach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 13 g	2 S 06 g
für ein Schwein auf	1 " 98 "	0 " 99 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 32 "	0 " 66 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 99 "	0 " 50 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 66 "	0 " 33 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 08 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/IV.)

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Hugo Schlegelinger, 8. Schönborngasse 10, wohnhaft, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehender Standorten angeführt:

2. Bezirk: 1. Straßenzug Schiffamtsgasse beiderseits und Häuserblock begrenzt von der Großen Pfarrgasse, Laborstraße, Obere Augartenstraße, Kleine Pfarrgasse und Leopoldsgasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich der innenliegenden Gebiete. 2. Häuserblock begrenzt von der Laffallestraße, Parkortstraße, Sternedplatz, Arnezhofstraße, Benedigerau; die Begrenzungsassen beiderseits, Sternedplatz zur Gänze und die eingeschlossenen Gebiete.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Koppstraße, Rantgasse, Montleartstraße, Bernhardtstraße, Gutaterplatz, Gablengasse und Pfennigeldgasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller innenliegenden Gebiete.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich einbringen. Später einkommende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 1521/29.)

Affistenzarztstelle.

An der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmaße von je 15 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22-40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personalunterlagen und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 13. April l. J. im Büro der Verwaltungsgruppe I, Wien 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 3569.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Februar 1929.

(Fortsetzung.)

Holzer Rosalie, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 17. Klopstockgasse 33. — Nadeley Marie Josefa, Handel mit Handarbeiten und deren Zugehör, 3. Landstraßer Hauptstraße 81. — Mallek Alois, Fleisch-

hauergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 111. — Mahner Franz, Kleidermachergewerbe, 20. Salzachstraße 2. — Mlynar Johann, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Beheimgasse 54. — Scharner Leopold sen., Handel mit Milch und Milchprodukten, 19. Waldbachsteig 3. — Schenkel Erich, Lebensmittelhandel im großen, 17. Blumen-gasse 64. — Straka Josef Anton, Verkauf von Siften und zur arzneilichen Verwendung bestimmter Stoffen und Präparaten mit Einschluß von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, 10. Ettenreichgasse 4. — Suppan Paul Viktor, Handelsagentur, 3. Dampfschiffstraße 4. — Truhlar Ferdinand, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Raaberbahngasse 9. — Tschin Jon Hsing, Handel mit chinesischen Porzellanwaren, chinesischen Perlenketten und Kavalenttaschentüchern, 27. Ameisgasse 73. — Vondra Marie, Gastwirtsgewerbe, 20. Wintergasse 13. — Wenz Paul, Trödlertiskonfession, 11. Simmeringer Hauptstraße 57. — Wildner Otto, Buchbinder, 3. Ungargasse 15. — Wimmer Anna Maria, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 16. Richard Wagner-Platz 15. — Witel Gotthard, Selch-warenverschleiß, 16. Wilhelminenstraße 45.

22. Februar 1929.

Bauer Hermann, Klaviermacher, 15. Karmeliterhofgasse 11. — Baumschabel Franz, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurzwaren und Merkantildrucksorten, 6. Mariabilfer Straße 115. — „Bibesa“, Ges. m. b. H. für den Vertrieb von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Handel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren, 6. Mariabilfer Straße Nr. 85. — Bieder Chaim Jaak, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Gärtnergasse 4. — Böhm Matthias, Zimmermeister, 21. Markgraf Gerold-Gasse 16. — Brabek Anna, Handel mit Lederwaren, Hausschuhen, Leberschuhen und Zugehör, 18. Wiltshauerergasse 38. — Burmeister Emil, Handelsagentur, 6. Bürgerhospitalgasse 29. — Dauerschmid Alfred, Galvanisierung, 6. Mariabilfer Straße 115. — Diferenz Franz, Gemischtwarenhandel, 19. Kahlenberger Straße 28. — Gauster Marie, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Sieveringer Straße 179 a. — Gadenberg Anna Johanna, Gemischtwarenhandel, 5. Diehlgasse 49. — Hafert Leopold, Tischler, 12. Marschallplatz 4. — Hansal Rudolf, Fleischselcher, 7. Schottenfeldgasse 16. — Heger Johann, Frieur und Kafeur, 7. Siebensterngasse 21. — Hönigsberg Marzell, Drechsler und Pfeifenschneider, 6. Kasernengasse 24. — Jakubovits Karl, Lastfuhrwerker, 6. Linke Wiengasse (Garage Preiß). — Offene Handelsgesellschaft Rodat & Komp., Inkassobüro, 6. Mariabilfer Straße 85. — Louis Kondor & Komp., offene Handelsgesellschaft, Taschnergewerbe, 19. Peter Jordan-Straße 6. — Kürzal Rosalia, Pferdefleisch- und Wurstverschleiß, 21. Arbeiterstrandbadstraße 74. — Lackner Ulrich, Fleischhauer, 12. Tivoligasse 47. — Medwenitsch Maria Regine, Privatgeschäftsvermittlung unter Ausschluß jeglicher Vermittlung von Handelsgeschäften und insbesondere der im § 2 der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 18. Mai 1926, B.G.B. Nr. 128, enthaltenen Bekätigungen, 10. Lagenburger Straße 39. — Müller Robert, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 9. Währinger Straße 6/8. — Müller Robert, Verwaltung von Gebäuden, 9. Währinger Straße 6/8. — Mümler Theodor, Buchbinder, 6. Mollardgasse 85. — Payer Friedrich, Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, jedoch mit Ausschluß des Ladengeschäftes, 13. Amalienstraße 26. — Plover Paula, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 10. Sonnwendgasse 30. — Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher, Schlachthaus, Schweinefett- und Margarineverle, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Vieh- und Fleischkommissionshandel und Stechviehhandel, 3. Baumgasse 131. — Sauer Josef, Tischler, 6. Mollardgasse 85. — Schnabl Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 18. Bischof Haber-Platz 8. — Sonntag, Dr., Baruch, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Hingerstraße 2. — Spann Hermine, Milchverschleiß, 6. Garbergasse 12. — Spiegel Malvine, Kaffeefiedergewerbe, 19. Sieveringer Straße 5. — Steiner Ferdinand, Kaffeeschenker, 10. Quellenstraße 38. — Suchy Oskar, Handelsagentur, 6. Weggasse 21. — Sweda Christine, Handel mit Obst, Obstmost und Beerenwein, 21. Ostmarkt-gasse 19. — Urban Raoul, Handelsagentur, 13. Cumberlandsstraße 30. — Vogt Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Hofmühlgasse 15. — Wiener Schriftstellerverein, „Die Scholle“, Speisewirtsgewerbe, 2. Lilienbrunn-gasse 1. — Wolf Leopold, Bauunternehmung für Hoch-, Tief-, Eisenbahn- und Straßenbau und Pflasterungen, 18. Strehlgasse 14. — Wolf Leopold, Alleininhaber der Firma Bauunternehmung Leopold Wolf, Betrieb von Steinbrüchen, 18. Strehlgasse 14.

23. Februar 1929.

Atlas Philipp, Tapezierer, 20. Klosterneuburger Straße 9. — Beder Gustav, Marmorwarenerzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 132. — Benetka Hermine, Kleidermacher-gewerbe, 17. Diepoltplatz 4. — „Bibesa“, Gesellschaft m. b. H. für den Vertrieb von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Handelsagentur, 6. Mariabilfer Straße 85. — Borile Rudolf Anton, Leder-

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

galanteriewarenherzeugung, 6. Windmühlgasse 24. — Brée Wilhelm, fabriksmäßige Erzeugung von Sprechapparaten und deren Zubehör, 12. Wivenotgasse 30. — Brethauer Hermine, Zusammenstellen von Beleuchtungskörpern aus fertig gelaufenen Bestandteilen, 6. Barnabitenngasse 4. — Cerny Leopoldine, Kunstblumenblättererzeugung, 6. Magdalenenstraße 5. — Dr. Max Dahlsheimer, Herstellung von Puderquasten und Zerstäubern aus fertigen Bestandteilen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 6. Luftbadgasse 13. — Drabos Elisabeth, Wäschewarenherzeugung, 6. Bürgerhospitalgasse 22. — Dvorsky Johanna, Wäschewarenherzeugung, 17. Leopold Ernst-Gasse 41. — Dvořák Anna, Marktvirtualienhandel, 6. Dambödgasse Nr. 1, Markthalle, Zelle 119/121. — Eigel Antonie, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 258. — Feuerberg Sabina, Handel mit Wäsche, Manufaktur-, Wirtwaren und deren Zubehör, 12. Rauchgasse 27 a. — Finze Anton, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 6. Linien-gasse 35. — Frühwirth Rudolf, Gastwirt, 7. Kirchengasse 21. — Frühwirth Rudolf, Kaffeesieder, 7. Kirchengasse 21. — Fuchs Rudolf, Alleinhaber der Firma Fuchs & Berger, Lastfuhrwerksgewerbe, 5. Embelgasse 66. — Offene Handelsgesellschaft Glaser & Kernstod, Handel mit Kraftfahrzeugzubehör, 20. Sachsenplatz 11. — Göbel Franz, Handel mit Zuckern in großen, 18. Martinstraße 48. — Gottesmann David, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren und Artikeln des Friseurbedarfes, 12. Tivoligasse 78. — Hammerl Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Klosterneuburger Straße 7. — Hansbauer Hans, Handel mit Sprechmaschinen und deren Zubehör, sowie Radiomaterial, 6. Hirschengasse 21. — Hiedler Franz, Lastfuhrwerk, 20. Donaueschingenstrasse 30. — Hillebrand Karl, Gemischtwarenhandel, 7. Neustiftgasse 70. — Himmelmeier Alois, Lastfuhrwerk, 20. Treustraße 94. — Horak Franziska, Marktfuhrergewerbe, 16. Hubergasse 10. — Jelinek Ilona, Handel mit Halbedelsteinen sowie mit aus Halbedelsteinen verfertigten Waren, 9. Mariannengasse 1. — Kain Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 21. Aupern, Siedlung Hügenau, Kat.-Bez. 1049/1, Einl.-Z. 379, Aupern. — Offene Handelsgesellschaft Josef Kirnbauer, fabriksmäßige Erzeugung von Frucht-säften, Fruchtstücken und konzentrierten Kunstlimonaden, 14. Delweingasse 3/5. — Offene Handelsgesellschaft Josef Kirnbauer, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Delweingasse 3/5. — Kowler Josefina, Gemischtwarenhandel, 20. Treustraße 13. — Mahrer Ferdinand, Lastfuhrwerk, 20. Jägerstraße 35. — Marauel Rudolf, Zuckerbäder, 17. Geblergasse 91. — Medtler Josef, Gastwirt, 20. Durchlauffstraße 13. — Meier Rosa, Gemischtwarenhandel, 14. Wieningerplatz 9. — Riebauer Franz, Pferde-schleif- und Pferdewurstwarenvertrieb, 14. Holochergasse 7. — Oswald Katharina, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, 17. Ladnergasse 29. — Peichel Franz, Erzeugung von Malerschablonen, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 28. — Pöschl Wilhelm, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Rauchfanglehrergasse 11. — Pittner Gustav, Wäschewarenherzeugung, 7. Wandgasse 5. — Prinz Rosa, Gemischtwarenhandel, 6. Esterhazygasse 20. — Regler, Dr., Fritz, physikalische Untersuchung von Stoffen und Durchführung von Versuchen und Messungen in physikalisch-technischer und physikalisch-medizinischer Hinsicht unter Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken und solcher gewerblichen Berrichtungen, die in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen, 6. Schmalz-hofgasse 28. — Reitan-Mill & Margaret-Mill, G. Wolff, Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von und Handel mit Papierwaren aller Art, einschließlich fabriksmäßiger Erzeugung von und Handel mit chemisch-präparierten Papieren soweit hiezu keine Konzession erforderlich ist, 12. Schallergasse 44. — Schid Franz Josef, Wäscher, 12. Eichenstraße 10. — Solnitsky Karl, Tischler, 6. Füllgraberstraße 5. — Stern Rosa, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie-, Toilette- und sämtliche Wäsche- und Haus-haltungsartikeln, 14. Reindorfstraße 42. — Strafer Udele, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1239, 18. Martinstraße — Strauß Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Haslingergasse 9. — Thonet Gabriele, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 6. Magdalenenstraße 2. — Tschuden Johann, Tischler, 14. Rauchfanglehrergasse Nr. 28. — Ungar Jakob, Gastwirt, 7. Mariabilfer Straße 106. — Wiegner Karoline, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Dresdner Straße 105. — Zita Johann, Gastwirt, 14. Mariabilfer Straße 219.

25. Februar 1929.

Bergmann Erul, Handel mit Uhren, Bijouterie-, Gold-, Silber-, Galanterie- und Spielwaren, 17. Otakringer Straße 30. — Böhmer Margarete, Milch- und Gebäckvertrieb, 17. Sautergasse 16. — Braunböck Josefina, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 14. Schweglerstraße 10. — Brüd Heinrich, Handelsagentur, 2. Czerninplatz 7. — Cbertsheim Helene, Privatgeschäftvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 6. Kasernengasse 3. — Fischer Maria, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, 14. Dofgasse 2. — Fleischmann Hans, Pferde-kommissionshandel, 2. Vereinsgasse 24. — Gebauer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst und Süßfrüchten im großen, 6. Dürer-gasse 11. — Gerstl Wilhelm, Herrenkleidmachers, 2. Untere Augartenstraße 32. — Handzel Rosa, Psaldergewerbe, 8. Pfeilgasse 10. — Holzer Franz, Handel mit Haushaltgegenständen, Toiletteartikeln, Gummi- und Stahlwaren aller Art, 20. Allerheiligenplatz 18. — Pradecky Johanna, Handel mit Parfümerie- und Haushaltgegenständen, 3. Fasangasse 8. — Kneil Alfred, Garagierung von Autos, 3. Boerhavegasse 23. — Körber Johann, Gastwirt, 2. Obere Donaustraße 12. — Offene Handelsgesellschaft Johann Lug & Sohn, gewerksmäßige Ausführung von Gasrohr-leitungen, Wasserleitungen und Beleuchtungsanlagen, 6. Millergasse 26. — Macher Bogena, Vertrieb von Kanditen, Zuckerbäderwaren, Frucht-

säften und Sodawasser, 8. Josefstädter Straße 43/45, Kino. — Magerl Thomas, Gastwirt, 2. Darwingasse 36. — Monath Moriz, Handel mit Trodenmilch und Milchprodukten, 2. Große Pfarrgasse 7. — Obermann Ernst, Mechaniker, 6. Luftbadgasse 16. — Prinz Antonia, Handel mit Artikeln für Elektriker, Gas- und Wasserleitungsinstallateure und Radio-artikeln, 8. Akerstraße 71. — Roth Leopoldine, Frauen- und Kinder-kleidmachersgewerbe, 8. Josefs-gasse 11. — Schiefer Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Sportenbühelgasse 5. — Schöglmann Marie, Lebens-mittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Romanogasse 20. — Seitzel Franz, Gastwirt und Fremdenbeherbergung, 21. Volktraggasse 2. — Uhlir Franziska, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, 14. Sechshausler Straße 36. — Wäzner Kastalia, Handel mit Textil-, Strick- und Wirtwaren, Kleibern und Wäsche, Schuhen und Möbeln, 2. Zwerggasse 4. — Weiß Emil, Gemischtwarenhandel, 18. Währinger Straße 113. — Zalaudel Leo, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Köbergasse 41.

26. Februar 1929.

Alde Olga, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckern, Früchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gestrorenem, 18. Martinstraße 54. — Josef Andorfer & Bachmanns Nachfolger Streiber & Peter, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-, Weib-, Wirt-, Schnitt- und Kurzwaren, Modisten- und Schneiderzubehör, Spitzen, Stickerien und Bekleidungsgegenständen, 1. Kühfußgasse 1. — Ascher Melanie, Vertriebs-tätigung von Schriftdrucken kommerziellen und literarischen Inhaltes sowie von Zeichnungen mittels Vertriebs-tätigungsapparaten mit Ausschluß der Verwendung von Druckerpressen, 4. Schelleingasse 43. — „Astoria“, Musik-verlag und Sortiment Waaz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Musikalienhandel, 1. Johannesgasse 14. — Bähler Alfred, Tischler, 5. Hartmann-gasse 10. — Beer Samuel, Handel mit Leder-, Galanterie-, Papier-, Spielwaren und Gummiartikeln, 12. Hertzberggasse 3. — Berlovits Hen-riette, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, Seidenwaren und Stoffen, 1. Kohlmarkt 8. — Bican Käthe, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln und Haushaltgegenständen, 4. Margaretenstraße 48. — Biehal Richard, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wollzeile 35. — Borger Leo, Gemischtwarenvertrieb, 3. Landsträßer Hauptstraße 103. — Brichzin Karl, Gemischtwarenhandel, 1. Schottenring 23. — Essenbein Ermin, Wäschewarenherzeugung, 1. Franz Josefs-Kai 49. — Egan Sophie, Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, 1. Kühfußgasse 2. — Engel Ermin, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 1. Strauchgasse 1. — Fischer Paul, Handelsagentur, 1. Börsegasse 7. — Funk Elsa Eva, Handel mit Textilwaren, 1. Salzgras 3. — Hammond Georges, Alleinhaber der Firma „Office Central d'Exportation Brampton-Cana-Bowden“, Kom-missionshandel mit Fahrrad- und Motorabfahnteilen sowie Autozubehör, 4. Favoritenstraße 7. — Hanisch Ludwig, fabriksmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, 16. Canalbauergasse 19. — Havas Ladislaus, Handels-agentur, 9. Spittelauer Platz 5 a. — Hlabil Josef, Tischler, 1. Weibburg-gasse 18. — Höb Luise, Erzeugung und Vertrieb von chemischen Pro-dukten mit Ausschluß solcher, deren Erzeugung in den Berechtigungs-umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, an eine Konzession ge-bunden oder den Apothekern vorbehalten ist, 19. Kahlenberger Straße 101. — Dr. Horovits Paul, Alleinhaber der Firma Frischbauer & Horovits, Handel mit Kohlen, Koks und Holz, 1. Ballnerstraße 8. — Huber Josef, Alleinhaber der Firma Gustav Petri & Komp., Handel mit Eisen, Stahl und Werkzeugen, 1. Hegelgasse 13. — Ingelsberger August, Schuhmacher, 1. Schottengasse 10, Dachgeschloß. — Justiz Maximilian, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 17. — Kaiser Rudolf, Apfelmostherzeugung, 12. Rflesplatz 3. — M. Kálmán & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Glaswaren, 1. Singerstraße 3. — Kleina Josef, Kleidermacher, 16. Herbststraße 68. — Koller Margarete, Theaterkartenbureau, 1. Pestalozzi-gasse 3. — Kohnmann Wilhelmine, Kleidermachersgewerbe, 4. Schäffer-gasse 21. — Krauskopf Wilhelmine, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil- und Modeartikeln, 16. Koppstraße 65. — Lang Mathilde, Alleinhaberin der Firma Leo Lang & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Obst-markt 1. — Löwy Emil, Schuhmacher, 9. Währinger Gürtel 120. — Lutosky Hans, Handel mit Papier-, Galanteriewaren und Ansichtskarten, 19. Treppelweg, fliegender Stand. — Machu Friedrich Josef, Chemisch-putzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, 16. Reumayr-gasse 15. — Mayer Karl Ferdinand, Altwarenhandel, 4. Feumühlgasse 3. — Mikolasek Josef, Handel mit Vierdruckapparaten, 4. Belvederegasse 18. — Motor-Import Company, Lichta, Wiefenthal & Komp., Kommandit-gesellschaft, gewerksmäßige Garagierung von Kraftwagen, 12. Fabrikaasse Nr. 4-8. — Motor-Import Company, Lichta, Wiefenthal & Komp., Kom-manditgesellschaft, fabriksmäßig betriebene Autoreparaturwerkstätte, 12. Fabrik-gasse 4-8. — Oberhoffer Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Quellen-straße 139. — Pechardt Therese, Gemischtwarenhandel, 16. Kantgasse 27. — Philipp Dominik, Spielwarenherzeugung, 9. Währinger Gürtel 106. — Potuzak Emanuel, Tischler, 4. Rainergasse 23. — Priganof Josef, Feil-bieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Gemeindegebiet Wien von Haus zu Haus, 16. Dooatergasse 9. — Reite Rudolf, Handelsagentur, 4. Johann Strauß-Gasse 41. — Reuterer Karl, Gastwirt, 10. Arthaberplatz 1. — M. Rumpfer & Komp., Schuhindustrie, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schuhen, Leder, Schuhzubehör und einschlägigen Bedarfsartikeln, 9. Hahn-gasse 8. — Renny Salzer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Originalgemälden, 1. Graben 21. — Hans Schab & Ludwig Jagler, Verwaltung von Gebäuden, 5. Einfiedlergasse 54. — Schreiber Franz, Fleischvertrieb, 16. Brunnen-gasse 26. — Schubert Artur, Holzhandel, 4. Freundgasse 10. — Schuldes Karl, Schlosser, 12.

Korberggasse 3. — Schwarz Elise, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 4. Favoritenstraße 34. — Schwarz Franz, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 16. Fröbelgasse 9. — Schwarz Stephan, Gemischtwarenhandel im großen, 19. Amalergasse 6. — Sedlacek Paul Josef, Kleidermacher, 9. Luftlandgasse 35. — Simat Franz, Musiker, 10. Hardtmuthgasse 110. — Stefan Josef, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen, 16. Gnenkelstraße 4. — Stadet Maximilian, Uhrmacher, 3. Jacquingasse 45. — Spiegel Emil, Alleinhaber der Einzelfirma Emil E. Spiegel, Handel mit Automobilen, Motorrädern, sowie deren Zubehör, soweit der Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Löwengasse 34. — Spiegel Julius, Gastwirt, 1. Kohlmessergasse 2/4. — Spiegel Julius, Kaffeesieder, 1. Kohlmessergasse 2/4. — Stabla Pauline, Wäschepuderei, 16. Heindlgasse 3. — U. Sterba & F. Bahl, Baumeistergewerbe, 5. Gassergasse 18. — Strohmayer Lukas, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Klagbaumgasse 13. — Studeny Franz, Lastfuhrwerker, 3. Landstrasser Gürtel 29. — Sustr Vinzenz, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 13. Penzinger Straße 51. — S. Wald & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Knöpfen und Schneiderzugehör, 1. Stern-gasse 13. — Weiß Jakob, Inhaber der Einzelfirma Johann Felix Kubesch, Erzeugung von Formen aus Gußeisen zur Herstellung von Glaskörpern und von Maschinen für Glasfabrikation, 16. Weinheimergasse 3. — Weiß & Komp., Stehr, Verkaufsstelle, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen und Autozugehör, 4. Wiedner Hauptstraße 10 (Freihaus). — Wiesinger Josef, Strickwarenherstellung, 18. Paulinengasse 22. — Winter Friederike, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 4. Rechte Wienzeile 25. — Wittrich Ottolar, Handelsagentur, 9. Clufiusgasse 2.

27. Februar 1929.

Böjan Karl, Kleinfuhrwerker, 16. Herbststraße 52. — Brinck Benzel, Tischler, 5. Margaretenstraße 164. — Cerny Marie, Gemischtwarenhandel, 20. Allerheiligenplatz 12. — Elsil Franz, Handel mit Rahmen, Bildern, Spiegeln und Uebernahme von Stampiglien, 16. Neulerchenfelder Straße Nr. 45. — Fischer Willibald, Lebensmittel und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Ottakringer Straße 149. — Körber August Ignaz Karl, Spengler, 13. Hütteldorfer Straße 202. — Kopper Johann, Handel mit Ansichtskarten, Papier- und Galanteriewaren,

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-85 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.



2435

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit bei Trockenlegung von Gebäuden. Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w. Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm öl- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten. Alleinverkauf für Österreich und Ungarn: WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5. Telephon-Nr. U-13-2-42

2 beim rechten Brückenpfeiler der Reichsbrücke, Stand. — Krensbauer Anton, Gemischtwarenhandel, 13. Diefnerweggasse 25. — Kunze Josef Johann, Spengler, 16. Wiesberggasse 6. — Langer Ferdinand Franz, Friseur, Kafeur und Perückenmacher, 12. Albrechtsreithgasse 22. — Löffler Josef, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 226. — Neugebauer Maria, Gemischtwarenverschleiß, 3. Erdbergstraße 2. — Scheidl Elisabeth, Kleidermachergewerbe, 9. Ködgergasse 6. — Schneider Gottfried, Spengler, 13. Anschützgasse 38. — Teiner Hermine, Fragnergewerbe, 16. Pienfeldergasse 42. — Ueberfellner Agnes, Damenkleidermachergewerbe, 5. Margaretengürtel 100. — Volz Josef, Mechaniker, 15. Markgraf Rüdiger-Gasse 3. — Wagner Luise, Damenkleidermachergewerbe, 13. Feldkellerergasse 11. — Weiss Hildegard, Damenkleidermachergewerbe, 2. Blumenauergasse 25. — Zeitl Johann, Vertrieb von Artikeln für Elektriker und Gas- und Wasserleitungsinstallateure, 8. Verchenfelder Gürtel 66.

28. Februar 1929.

Bartu Karl, Handel mit Papierwaren, Kurzwaren und Trafikartikeln, 17. Rosensteingasse 106. — Eipelbauer Amalie, Verschleiß von Manditen, Konditoreiwaren, Sodawasser und Fruchtsäften, 17. Bergsteig-gasse 46. — Grob Katharina, Gastwirtsgewerbe, 21. Langobardenstraße 33. — Klinger Johann, Friseur, 10. Quellenstraße 92. — Koller, Generatorenbau-gesellschaft, Ing. Burbaum & Koblitz, Projektierung, Errichtung und Vertrieb von Gasgeneratoren, insbesondere System Koller und sonstigen wärmetechnischen Einrichtungen, 18. Genzgasse 117. — Kopacek Marie, Viktualienhandel, 10. Inzersdorfer Straße 18. — Linke Friedrich, Buch- und Bilanzrevision, 3. Kolonitzgasse 10. — Löhlein Wilhelm, Bäcker, 17. Blumauerergasse 30. — Mayer Rosalia Franziska, gewerbsmäßige Massage unter Ausschluß jeglicher Anwendung zu Heilzwecken, 10. Raaberbahn-gasse 9.

(Das Bessere folgt.)

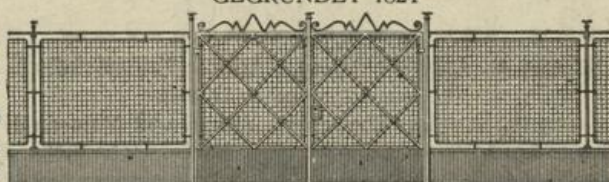
Schmierapparate
aller Art
H. A. HEDDING A.-G., Wien, XX., Dresdner Str. 42-46.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos
2331

EVERTH & Co.
AKTIENGESELLSCHAFT
MINERALÖLPRODUKTE
Wien, I. Bezirk, Falkestraße Nummer 1

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ & Co.
DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

2433 d

Explosionssichere Füll-, Transport- und Lagerbehälter

Meßpumpen
Abfüllvorrichtungen für Barrels
Öl - Sparapparate Filter
Schmier- und Vorratskannen
Perfektionshähne

PERKEO Apparatebau - Unternehmung
Josef Rosenthal
Wien, XX. Bezirk, Donaueschingenstraße 20
Verlangen Sie Prospekte!

2454 a

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an: 2368

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft
Wien, I., Dönikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-
röhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE
BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF 2388

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39 2441

ASPHALT - UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24 Telephon 31-606 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER 2345
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-2-08.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.
Glasierete Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Kiinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette
Kanalisierungsanlagen. 2333

Wien, I., Elisabethstrasse 20
Tel. B-22-5-80 Serie

2356

O. E. H. REICHER / JULIUS FREISINGER
Spezialzemente / Neuzzeitliche Baustoffe

Lafarge Schmelzzement
Lafarge Weißzement
Kleinlogel Diamantbeton
Celotex

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. A - 29 - 5 - 55 Serie

Zentrale:

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2315